



**Rat der Stadt Haan  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

**40. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
der Stadt Haan**

am

**Donnerstag, dem 17.09.2020, um 17:00 Uhr**

**TOP 14 – Anfragen, öffentlich**

**Antwort der Verwaltung zur Anfrage der CDU Ratsfraktion vom 21.08.2020 zum.  
Sachstand des Ausbaus der Radverkehrsachse durch das Sandbachtal:**

Mit Anfrage vom 21.08.2020 bittet die CDU-Fraktion um einen Sachstandsbericht zum Ausbau des Sandbachtalradweges. Die Verwaltung soll darstellen wie der aktuelle Stand ist, und prüfen ob diese Wegeverbindung auch vor der vollständigen Umsetzung aller Planungsgrundsätze durchgängig beschildert und als West-Ost-Verbindung für Fußgänger und Radfahrer nach und nach ausgebaut und an die bestehenden Wegenetze der angrenzenden Städte angebunden werden kann.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Den Planungsauftrag für den Sandbachtalradweg hatte die Verwaltung Mitte des Jahres erteilt. Erste Planungsergebnisse wurden für den Oktober vereinbart, so dass die Verwaltung in der nächsten regulären Sitzung des SUVA ausführlicher berichten kann. Wie dem Ausschuss bekannt ist, wurde der geplante Sandbachtalradweg aus der Förderung genommen. Ziel ist es aber weiterhin, den Radweg über zukünftige Fördertöpfe bezuschussen zu lassen. Hierfür sind ein Gesamtkonzept und die Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen zwingend erforderlich. Auf Grundlage der beauftragten Planung des kompletten Radwegs von der Stadtgrenze bis in die Innenstadt soll anschließend ein Bebauungsplan aufgestellt werden, um den Anforderungen der Zuschussgeber gerecht werden zu können. Unabhängig davon ist eine Beschilderung des im Bachtal in großen Teilen bereits vorhandenen kombinierten Geh-/Radwegs auch schon im heutigen Zustand denkbar. Diese ist Gegenstand des Beschilderungskonzeptes, welches die Verwaltung ohnehin als eine der Maßnahmen der Prioritätsstufe 2 des Verkehrsentwicklungsplans (Nr. 53) im nächsten Jahr angehen wird. Eine vorgezogene, isolierte Beschilderung des Radweges ohne hinterlegtes Gesamtkonzept ist zwar möglich, aus Sicht der Verwaltung aber wenig sinnvoll. Daher sollte zunächst das Gesamtkonzept entwickelt und mit dem Fachausschuss abgestimmt werden.